

Einzeldaten zu den Einzelkindern

G 01 Margarete Bachmann 1868

Bachmann; Margarete; 1895; 16.02.; 1901; 10; 1911; I; ;

Vater: Bernhard Bachmann, Kaufmann, 1871-1937

Getreidehändler

Mutter: Lina B. geb. Wittgenstein 1873-1913

Margarete Eppenstein ,geb. Bachmann, zog 1920 nach Berlin

Sie wurde wahrscheinlich **1942 in Kowno ermordet.**

G 02 Luise Bachmann 1960

Bachmann; Luise; 1888; 11.06.; 1903; 2; 1904; II

Vater: David Bachmann; Getreidehändler; Warburg

G 03 Käthe Bachmann 3625

Bachmann; Käthe; 1908; 06.09 1921; IV; 1928; AP

Vater: Adolf Bachmann, Kaufmann, (*1891-†?), er zog 1932 nach Hamburg.

Mutter: Thekla Bachmann, geb. Rosenmeyer (*1864 †?);

2.Heirat: Henriette Bachmann, geb. Oppenheim

Sie wohnten: Bühlstr. 21

Käthe Bachmann, verh. Dr. Seligsohn, wohnte später in Dresden.

G04; Ballin; Grete; 4455

Ballin; Grete; 1912; 09.02.; 1929; UI; **1932; AP**; ;

Vater: Richard Ballin, Kaufmann, Northeim

G05; Cohn; Else; 3177

Cohn; Else; 1909; 30.05.; 1918; VII;

1925; I;

Else Roberts, geb.Cohn, zog 1928 nach Uslar

Vater: **ALEXANDER COHN *15.1874**, Kaufmann

Mutter: **ANNA COHN * 30.3.1880**

Beide wurden in einem Vernichtslager ermordet.

G06; Cramer; Marie; 1761

Cramer; Marie; 1891; 23.05.;
Kaufmann

1900; 8; 1907; I;

G07; Ebstein; Mali; 980

Ebstein; Mali; 1876; 05.09.;
1892; 1;

1886; 5;

Vater: Professor Wilhelm Ebstein ,Medizin ,1874-1912

Mutter: Elfriede Ebstein, geb. Nicolaier (*1857)

G08; Eckstein; Ida; 646

Eckstein; Ida; 1874; 23.03.;

1880; 8; 1890; II;

Leopold W.; Tabakfabrikant

G09; Eichenberg; Annemarie; 2195

Eichenberg; Annemarie; 1898; 04.12.;

1906; 9; 1910; VI;

Annemarie Weinberg, geb. Eichenberg, zog 1930 nach
Dresden

Vater: Siegfried Eichenberg,(1878-1905), Kaufmann

Mutter: **SELMA EICHENBERG * 11.7.1872, ermordet**

G10; Falk; Edith; 1287

Falk; Edith; 1883; 12.05.; 1892; 9; 1894; 6;

Vater: Kaufmann – weiteres ist nicht bekannt

G11; Franken; Ida; 1872

Franken; Ida; 1894; 11.03.;

1901; 10;

1903; VIII;

Vater: Jacque Franken, Kaufmann, Nikolaistr.17; weiteres ist nicht
bekannt.

G12; Gans; Emma; 395

Gans; Emma; 1865; 16.10.; 1874; 6; 1880; 5

Vater: Max Gans, weiteres ist nicht bekannt.

G13; Gans; Hedwig; 1735

Gans; Hedwig; **1735**; 1893; 07.05.; 1899; 10; 1908; III;
Vater: Julius Gans (1885-1919), Kaufmann
Mutter: Frieda Gans, geb. Heilbronn. (* 1863)

G14 Goldberg, Irmgard 2792

Goldberg; Irmgard; 1907; 22.08.; 1914; X; 1925; I;
Vater: Iwan Goldberg, Kaufmann, (*10.6.1869)
1942 wurde er in das Ghetto Theresienstadt verschleppt, dort
starb er:

Mutter: Sulka Goldberg, geb.Kaufmann (1864-1923)

Sie wohnten Gronerstr.36.

Irmgard Goldberg zog 1936 nach Berlin. Ihr weiteres Schicksal
ist unbekannt

G15; Goldstein; Rebekka; 293

Goldstein; Rebekka; ?; ?; 1872; 3; 1873; 2;
weiteres ist nicht bekannt.

G16 Ida Gräfenberg 627

Gräfenberg, Ida, 1868.04.04 1880 3 – 1882 1b

Vater: Louis Gräfenberg (1864-1893), Kaufmann,

Mutter: Hermine Gräfenberg, geb.Frankenstein,(1845-1906)

Sie betrieben das **Kaufhaus, Weenderstr. 19 und 21.**

G17; Hahn; Minna; 306

Hahn; Minna 1865; 12.06.; 1872; 8; 1880; 1b;

Vater: Fell- und Wollhändler; weiteres ist nicht bekannt.

G18; Hahn; Henny; 593

Hahn; Henny 1872; 09.10.; 1879; 8; 1884; 3;

Henny Hahn ist als Schülerin verstorben.

Vater: Fell- und Wollhändler; weiteres ist nicht bekannt.

G19; Hirsch; Paula; 1196

Hirsch; Paula 1884; 12.06.; 1890; 10; 1896; 5;

Vater: Siegfried Hirsch (1853-1895), Kaufmann, >HH

Mutter: Helene Hirsch, geb.Wagner (*1862)

G20; Hirsch; Ella; 1406

Hirsch; Ella 1887; 13.06.; 1894; 10; 1902; II;
Vater: Gustav Hirsch (1877-1900), Bankier
Mutter: Jenny Hirsch, geb. Werthauer,(1860-1912)

G21; Höxter; Margot; 3207

Höxter; Margot 1908; 05.05.; 1918; VIII; 1924; III;
Vater: Kaufmann, **BERTHOLD HÖXTER (*4.11.1883)**
Mutter: **ELSE HÖXTER (*7.9.1881)**, geb. Müller.

Berthold Höxter betrieb das Geschäft

Ambulanter Handel für Kaffee, Tee und Kakao - Rote Straße 28

Margot Höxter war Kontoristin. Anfang 1938 ging sie Aachen, dort heiratete sie M.Hirschfeld und emigrierte mit ihm in die USA. Ihre Eltern wurden 1942 in einem Vernichtungslager ermordet.

G22; Jacobsohn; Ida; 398

Jacobsohn; Ida 1867; 15.03.; 1874; 7; 1877; 5;
Vater: Kaufmann; weiteres ist nicht bekannt.

G23; Jakobsohn; Ilse; 2594

Jakobsohn; Ilse; 1905; 19.12.; 1912; X; 1923; I;
Vater: Jacob Jakobsohn, Kaufmann; weiteres ist nicht bekannt.

G24; Kahn; Hannelore; 5110;

Hannelore Kahn wurde am 5. November 1924 in Göttingen als Tochter des Kaufmannes Arthur Kahn (*1891, †1942 in Seattle) und seiner Ehefrau Else, geb. Löwenstein, (*1894) geboren.

Die Familie wohnte Schillerstraße 21.

Hannelore Kahn wurde Ostern 1935 als letzte Schülerin jüdischer Herkunft in die Klasse VI b der Oberschule für Mädchen aufgenommen. Unter den Aufnahmedaten steht „Frontsoldat“.

(Die ehemaligen Soldaten des 1. Weltkrieges wurden am Anfang der Nazidiktatur von den Schikanen ausgenommen.)

Wenige Tage nach ihrem 14. Geburtstag, am 8.November 1938, musste auch sie die Schule verlassen. **Sie war die letzte Schülerin jüdischer Herkunft in der Oberschule für Mädchen.**

Ihr Vater, Arthur Kahn, übernahm 1931 nach dem Tode seines Schwiegervaters Albert Löwenstein dessen Geschäft für Schlachtereiu- Utensilien in der Goetheallee 5.

Er war ehrenamtlicher Kassierer des Reichsbundes jüdischer Frontsoldaten und Schriftführer in der Moritz-Lazarus-Loge.

Am 26. November 1938 musste er im Zuge der „Arisierung“ das Geschäft aufgeben.

Mit sehr großen Schwierigkeiten erreichte er, dass er mit seiner Ehefrau und den Töchtern Ellen, geb. 16.06.1927, in den USA verh. Tenklowik, Vera, geb. 02.09.1920, in den USA verh. Levi, und Hannelore, in den USA verh. Stein, über Hamburg und Holland in die USA ausreisen konnte.

Hannelore Stein lebte in den USA in Debray Beach, Florida.

G25; Kaiser; Johanna; 313

Kaiser; Johanna 1867; 22.06.; 1872; 8; 1875; 6;

Vater: Julius Kaiser; Gastwirt; weiteres ist nicht bekannt.

G26; Kaiser; Adele; 400

Kaiser; Adele; ?; ?; 1874; 8; 1875; 8;

Vater: Alexander Kaiser, Gastwirt; weiteres ist nicht bekannt.

G27; Kaiser; Liselotte; 4877

Kaiser; Liselotte 1923; 11.01.; 1933; VI; 1937; U III a;

Vater: Dagobert Kaiser, Kaufmann - Mutter: ?

Sie wohnten Gronerstr.30/31.

Liselotte Kaiser emigrierte 1938 mit ihren Eltern in die USA.

Dort lebten sie in San Francisco.

G28; Katz; Jenny; 297

Katz; Jenny 1861; 19.05.; 1872; 5; 1875; 2;

Vater: Benedikt Katz, Kaufmann; weiteres ist nicht bekannt.

G29; Katz; Ella; 345

Katz; Ella 1866; 20.05.; 1873; 8; 1880; 1a;

Vater: Banquier; weiteres ist nicht bekannt.

G30; Katz; Henriette; 439

Katz; Henriette; 1863; 27.11.; 1875; 3; 1878; 2;

Henriette Katz zog 1934 nach Hamburg.

Vater: Pferdehändler; weiteres ist nicht bekannt.

G31; Katz; Sara; 514

Katz; Sara; 1865; 20.10.; 1877; 5; 1880; 3;

Vater: Abraham Katz (1810-1882), Viehhändler,

Mutter: Rieke Katz, geb. Stern (1831-1879); weiteres ist nicht bekannt.

G32; Katz; Emmy; 899

Katz; Emmy 1873; 02.06.; 1884; 4;

1888; 2; Vater: Adolf Katz, Kaufmann; weiteres ist nicht bekannt.

G33; Katz; Erna 1739

Katz; Erna 1893; 01.08. 1899; 10; 1908; II;

Vater: Korn- und Pferdehändler; weiteres ist nicht bekannt.

G34; Katz; Erna; 1842

Katz; Erna 1889; 08.08. 1901; 4; 1906; I;

Vater: Moritz Katz, Pferdehändler; Weenderstr.13;

weiteres ist nicht bekannt

G35; Katz; Rosa; 3127

Katz; Rosa 1911; 15.07.; 1917; X; 1927; Ull;

Rosa Katz wurde am 15.Juli 1911 in Göttingen als Tochter von Leopold Katz (*14.01.1875) und seiner Ehefrau Mathilde, geb.Apt, (*26.01.1878) geboren.

Leopold Katz war der Besitzer eines Geschäftes für Wäsche und Herrengarderobe Groner Straße 9/10, (heute **Waffen-Hüsing**).

1942 wurden Leopold und seine Ehefrau Mathilde über das Durchgangslager Trawniki bei Lublin in das Warschauer Ghetto deportiert, dort wurden sie ermordet.

[LEOPOLD KATZ * 14.1.1875]

[MATHILDE KATZ * 26.1.1878]

Rosa Katz studierte in Kassel Musik. Sie versuchte als Klavierlehrerin zu arbeiten. 1935 verließ sie ihre Elternhaus und nahm Stellen in

verschiedenen Jüdischen Familien an. Im Februar 1937 wanderte sie in die USA aus, dort heiratete sie Kurt Ibson Rosas Bruder Ludolf Katz (*1903) heiratete Irene/Irma Dannenberg (4156), geb.05.08.1915, sie besuchte das Lyzeum von 1926 bis 1933. Sie emigrieren 1938 in die USA. Irene Dannenberg stammt aus Dransfeld. Auch ihre Eltern konnten 1939 nach England fliehen. (s. F 04)

Über das Leben der Familien Katz und Silbergleit (s. G 81) ist ein Film gedreht worden „Und plötzlich waren wir Feinde“. In diesem Film nennt sich Irene Dannenberg **Renée Katz**.

G36; Katz; Anna; 3944

Katz; Anna 1910; 02.03.; 1924; VIII; 1927; III;
Vater: Sally Katz, aus Bodenfelde, Kaufmann, weiteres unbekannt.

G37; Katzenstein; Selma

Katzenstein; Selma; 1880; 15.02.; 1891; 9; 1896; 6;
Vater: Carl Katzenstein aus Vacha bei Salzungen, Kaufmann; weiteres unbekannt.

G38; Kauffmann; Ida; 619

Kauffmann; Ida 1866; 23.03.; 1880; 1b; 1881; 1a;
Vater: Süßkind Kauffmann, Cigarrenhändler (*1880); er zog 1810 nach Hamburg; weiteres unbekannt.

G39; Kaufmann; Klara; 3168

Kaufmann; Klara 1902; 16.03.; 1918; I; 1919; I
Über Klara/Clara Göttings, geb. Kaufmann, weiteres Schicksal ist nichts bekannt.

Vater: Julius Kaufmann, Sanitätsrat, Dr. med., (1880-†1936)

Arztpraxis, Weender Landstr. 5b

Mutter: **ELSE KAUFMANN * 26.1.1877** in einem Vernichtungslager ermordet.

Dr. Julius Kaufmann war vor 1933 trotz aller antisemitischer Hetze hoch angesehener praktischer Arzt und Funktionär des Göttinger Ärztevereins. Als „Frontkämpfer“ konnte er seine Kassenzulassung zunächst behalten. Er starb 1936.

G40; Kroch; Ilse; 2162;

Kroch; Ilse 1897; 09.07.; 1906; 8; 1906; VIII;

Ilse Kroch zog 1906 nach Leipzig.

Vater: Rechtsanwalt, Dr.iur., weiteres unbekannt.

G41; Levy; Edith; 4132

Levy; Edith 1912; 21.01.;

1926; OIII; 1928; UII;

Vater: Julius Levy, Kaufmann aus Cassel; weiteres unbekannt.

G42; Lichtenfels; Johanna; 470

Lichtenfels; Johanna 1866; 21.06.;

1876; 4; 1879; 1b

Vater: Joseph Lichtenfels, Schächter und Lehrer, in GÖ 1856-1889

Mutter: Ribchen Lichtenfels., geb. Hoffmann (*1837); weiteres unbekannt.

G43; Löwenheim; Ilse; 3960

Löwenheim; Ilse; 1913; 22.05.;

1924; VI; 1929; UIII;

Vater: Albert Löwenheim, Manufaktorist,(*1881-†1937)

Mutter: Paula Löwenheim, geb.Löwenheim (*1883)

Ilse Löwenheim emigrierte 1935 nach Brasilien,
nach dem Tode des Vaters kam ihre Mutter nach,
sie lebten in Sao Paulo.

G44; Löwenstein; Sidonie; 1740

Löwenstein; Sidonie 1892; 13.11.;

1899; 10; 1902; VIII;

Vater: Edmund Löwenstein, Kaufmann; weiteres unbekannt.

G45 Löwenstein, Erna, 1880

Erna Löwenstein 1894.22.12.

1901(10) 1911(I)

Erna Fabian, geb. Löwenstein

Vater: Felix Löwenstein, Kaufmann,(1855-1929)

Mutter: Bertha Löwenstein, geb. Katzenstein,(1867-1931),
weiteres ist unbekannt.

G46; Löwenstein; Ruth; 4984

Löwenstein; Ruth; 1924; 31.03.; 1934; VI a; 1935 Va;

Vater: Erich Löwenstein, Dr.phil.,(*1887)

Geschäftsführer in der Firma Optik und Elektrotechnik /

Sartorius

Mutter: Elisabeth Löwenstein, geb. Rosenberg (*1897)

(2075)(s. G72)

Die Familie konnte 1935 in die USA emigrieren.

G47; Löwenthal; Emma; 1132

Löwenthal; Emma; 1875; 04.03.; 1889; 3; 1890; 2;

Emma Löwenthal, verh. Meyer, ist die Mutter von Sophie (2275) und Käthe (2579) Meyer. (s. F22)

Vater: Oskar Löwenthal, Zigarrenfabrikant, Bovenden

Mutter: ?

G48; Markus; Elisabeth; 2386

Markus; Elisabeth 1903; 18.04.; 1909; 10; 1919; I;

Vater: Emil Markus, Kaufmann, Weenderstr. 80

Mutter: ?; weiteres unbekannt.

G49; May; Ella; 1059

May; Ella; 1881; 18.05.; 1887; 9; 1897; 1

Eltern: ?

G50; Meininger; Ida; 798

Meininger; Ida 1877; 29.06.; 1883; 8; 1893; 1; (s. A03)

Vater: Samuel Meininger., Viehhändler, 1849-1905

Mutter: Dora Meininger., geb. Meyerstein, 1855-1931

G51; Meininger; Marta; 1000

Meininger; Marta; 1880; 22.03.; 1886; 9; 1896; 1; (s.A03)

Vater: Joseph Meininger., Viehhändler, 1852-1907

Mutter: Rieke Meininger, geb. Ruben, 1856-1911

G52; Meininger; Elise; 1264

Meininger; Elise; 1885; 23.11.; 1891; 10; 1898; 5; ;

Vater: Viehhändler; weiteres unbekannt

G53; Meininger; Edith; 3244

Meininger; Edith 1912; 12.04.; 1918; X; 1928; UIII;
Vater: Max Meiniger, Kaufmann, 1883-1928
Mutter: Martha Meininger, geb. Lindenberg, *1886-?

G54 Hildegard Meiniger; 3528

Hildegard; 1913; 30.08.; 1920; X; 1929; OIII;(s.A03)
Hildegard Meiniger, verh. Garti, konnte 1935 nach Bulgarien
fliehen.
Vater; Eugen Meiniger, 1875-1935, Kaufmann
Er betrieb eine Viehhandlung, Lotzestr.20a
Mutter: **ÄNNE MEININGER *6.9.1889** wurde in einem
Vernichtungslager ermordet.

G55; Meininger; Ilse; 4004

Meininger; Ilse 1914; 29.11.; 1924; VII; 1932; UII; (s.A03)
Ilse Meiniger, verh. de Stern, konnte 1938 nach Kolumbien
fliehen und starb 1961 in Bogota.
Vater: Harry Meiniger, Kaufmann, 1875-1935
Er betrieb eine Viehhandlung und ein Geschäft „Öle und Fette“
In der Hospitalstraße 24.
Mutter: **THEKLA MEININGER *18.4.1890**,
sie wurde in einem Vernichtungslager ermordet.

G56; Meyenberg; Marianne; 2290

Meyenberg; Marianne; 1895; 03.07.; 1907; 5; 1912; 1
Sie besuchte anschließend die private Studienanstalt und
bestand 1921 die Reifeprüfung (s.AP 1921); später heiratete sie
einen Dr. Liegnitz.
Vater: Albert Meyenberg, Kaufmann, 1855-1927
Mutter: Martha Meyenberg, geb. Gutmann, 1863-1932
Sie wohnten Friedländerweg 33.

G57; Meyer; Lina; 3152

Meyer; Lina; 1901; 14.12.; 1917; I;
1918; I;
Vater: Max Meyer, Alfeld, Fabrikdirektor

G58; Meyerstein; Elly; 681

Meyerstein; Elly 1869; 28.06.; 1881; 3; 1882; 3;
Vater: Kaufmann aus Gotha; weiteres unbekannt

G59; Nagel; Therese; 2677

Nagel; Therese 1901; 15.10.; 1913; VII; 1915; VI;
Vater: Moses Nagel, Metzger aus Niederstein bei Cassel.;
weiteres unbekannt

G60; Neuhaus; Berta; 989

Neuhaus; Berta 1879; 18.12.; 1886; 7; 1895; 1;
Vater: Nathan Neuhaus, geb. 1858 in Bremke, gest. 1936 in Göttingen
war von 1921 bis 1933 im Vorstand der Synagogengemeinde.
Er führte in der Groner Landstraße 12 die
Viehhandlung „Meier Neuhaus“.
Mutter: ? ; weiteres unbekannt.

G61; Neuhaus; Sitta; 1107

Neuhaus; Sitta 1882; 12.11. ; 1888; 9; 1896; 2;
Vater: Samuel Neuhaus, Kaufmann, 1845-1893
Mutter: Lina, geb. Spangenthal, 1853-1875?

G62; Neuhaus; Erna; 1681

Neuhaus; Erna 1892; 24.01.; 1898; 10; 1907; II;
Erna Neuhaus zog nach Berlin.
Vater Samuel Neunhaus (1855-1920), Viehhändler
Mutter: Rosalie Neuhaus, geb. Blumenberg, weiteres
unbekannt.

G63; Neuhaus; Marta; 1806

Neuhaus; Marta 1893; 11.11.; 1900; 10; 1910; I;
Marta Stein, geb. Neuhaus, konnte nach Mexiko flüchten.
Vater: Nathan Neunhaus (1858-1936), Viehhändler, weiteres
unbekannt.

G64; Neuhaus; Gertrud; 1882

Neuhaus; Gertrud 1894; 03.12.; 1901; 10; 1911; I;
Vater: Louis Neuhaus(1857-1929), Viehhändler, Rosdorferweg
27;
weiteres unbekannt.

G65; Nussbaum; Hanni; 1379;

Nussbaum; Hanni 1880; 04.12.; 1894; 3; 1895; 2
Vater: Mendel Nussbaum (1850-1925)
Ölgroßhandlung, Weender Landstr.31/33
Mutter: Emilie Nussbaum, geb. Meyer(1849-1910); weiteres
unbekannt.

G66; Pauson; Else; 2707

Pauson; Else 1906; 29.10.; 1913; X; 1923; III;
Else Rosenthal, geb. Pauson, zog 1936 nach Hannover und
konnte dann ins Ausland flüchten.
Vater: Max Pauson (1858-1930), Kaufmann
Er betrieb den Landesproduktengroßhandel Lotzestr.15
Mutter: Mathilde Pauson, geb.Sternberg (1870-1919).

G67; Plaut; Jeanette; 176

Plaut; Jeanette 1860; 25.03. 1868; 6; 1868; 6;
Vater: Kaufmann; weiteres unbekannt.

G68; Plaut; Meta; 948;

Plaut; Meta 1878; 21.10.; 1885; 8; 1894; 3;
Vater: Benjamin Plaut (*1846), Kaufmann
Mutter: Friderike Plaut ,geb.Kahn (*1851); weiteres unbekannt.

G69; Plaut; Käte; 2841

Plaut; Käte 1905; 21.03.; 1915; VIIIb; 1916; VI
Vater: Ernst Plaut, Bankdirektor Riemannstr.28; weiteres
unbekannt.

G70; Pommer; Grete; 1622

Pommer; Grete 1890; 03.09.; 1897; 10; 1905; II;
Vater: Fabrikant; weiteres unbekannt.

G71; Rosenberg; Marta; 1065

Rosenberg; Marta 1881; 21.03.; 1887; 9; 1897; 1;
Vater: Kaufmann, weiteres unbekannt.

G72; Rosenberg; Elisabeth; 2075

Rosenberg; Elisabeth 1897; 19.08.; 1904; 10;
1914; I;
Elisabeth Löwenstein, geb. Rosenberg, konnte 1935 in die USA emigrieren.
Sie ist die Mutter von Ruth Löwenstein (4984)(s.G46);
Vater: Hermann Rosenberg, 1855-1938 ; Getreidehändler
Getreidehandlung Groner Landstraße 5
Mutter: ROSA ROSENBERG (* 11.3.1863), sie ging 1939 nach Amsterdam zu ihrem Sohn Friedrich, von dort wurde sie in das Vernichtungslager Sobitor deportiert und ermordet. Ihr Sohn starb im Vernichtungslager Auschwitz.

G73; Rosenberg; Ursula; 5038

Rosenberg; Ursula 1921; 24.08.; 1934; IV a; 1935; UIII a;
Ursula Rosenberg zog nach Fulda – weiteres ist unbekannt.
Vater: Georg Rosenberg, Bankdirektor i.R., 1878-†1961;
er emigrierte 1935 in die USA.
Mutter: Rosel Rosenberg, geb. Müller, 1894-†1939.

G74; Rosenberg.; Annelie; 954

Rosenberg.; Annelie 1898; 04.04. ; 1885; 8; 1895; 1 Vater:
Kaufmann; weiteres unbekannt.

G75; Rosenstein; Frieda; 2679;

Rosenstein; Frieda; 1902; 16.05.; 1913; VII; 1914; VI a;
Frieda Süßkind, geb. Rosenstein, emigrierte mit ihrem Mann 1939 von Amsterdam auf die Philippinen.
Vater: **JULIUS ROSENSTEIN (*6.4.1876)**, Viehhändler
Mutter: **MINNA ROSENSTEIN (* 1.2.1879)**
Julius Rosenstein betrieb eine Viehhandlung, Lange-Geismar-Straße 25.

Frieda Rosenstein, geboren in Hebenshausen, lebte 1927 bis 1932 in Bochum, 1939 zog sie nach Amsterdam. Beide Eltern wurden in einem Vernichtungslager ermordet.

G76; Rosenthal; Grete; 1809

Rosenthal; Grete 1893; 23.12.; 1900; 10; 1906; VI;
Gerte/Margarete Pohly, geb. Rosenthal, konnte mit ihrem Mann Dr. Pohly 1939 nach Argentinien flüchten.

Vater: Salomon Rosenthal, Getreidehändler, *18462-†1942 in Frankreich.

Mutter: Elise Rosenthal, geb. Bienhalm. (1863-1926).

G76; Rosenthal; Grete; 1809

Rosenthal; Grete 1893; 23.12.; 1900; 10; 1906; VI;
Grte/Margarete Pohly, geb. Rosenthal, konnte mit ihrem Mann Dr. Pohly 1939 nach Argentinien flüchten.

Vater: Salomon Rosenthal, Getreidehändler, *18462-†1942 in Frankreich.

Mutter: Elise Rosenthal, geb. Bienhalm. (1863-1926).

G77; Rothstein; Anneliese; 2898

Rothstein; Anneliese 1908; 19.03.; 1915; X; 1918; VII;

Vater: Adolf Rothstein, (*13.04.1877), Getreidemakler

Mutter: Paula Rothstein, geb. Jacobson (*26.06.1882)

Adolf Rothstein hatte in der Weender Str. 16 eine Agentur für Getreide- und Futtermittel. 1929 wurde die Ehe geschieden, er ging 1933 dann nach Hannover und von in die Türkei.

Paula Rothstein lebte nach der Trennung von ihrem Mann mit ihrer Tochter in Göttingen, sie betrieb eine Pension mit Mittagstisch, Lotzestr.17.

1936 emigrierten Anneliese Rothstein und ihre Mutter nach Südafrika, dort lebten sie in Johannesburg.

G78; Sander; Minna; 104

Sander; Minna 1858; 31.09.; 1866; 7; 1873; 1a;

Vater: Graveur; weiteres unbekannt.

G79; Schiff; Gertrud; 2214

Schiff; Gertrud 1899; 07.07.; 1906; 10; 1916; I;
Gertrud Sulzberger, geb. Schiff, emigrierte 1938 mit ihrem
Bruder Walter in die USA.

Vater: Siegmund Schiff,(†1912), Kaufmann, Weenderstr.1

Mutter: Betty Schiff, geb. Katz,

BETTY SCHIFF(* 19.12.1872) (598)(s.A01)

Sie wurde in einem Vernichtungslager ermordet.

G80; Schwabe; Ida; 676

Schwabe; Ida 1866; 07.05.

1881; 1b; 1882

Über ihre Schicksal ist nichts bekannt.

G81; Silbergleit; Gerda; 3383

Gerda Silbergleit wurde in Göttingen am 28.August 1912 als Tochter
des Kaufmanns Paul Silbergleit(*1881) und seiner Ehefrau Rosa, geb.
Blum (*1886), geboren.

Sie besuchte das Lyzeum von 1919 (X) bis 1929 (OIII).

Paul Silbergleit wurde in Warschau geboren. Er heiratete 1911 **Rosa**
Blum, sie hatten die Kinder **Erich** und **Gerda**. Er besaß das
Schuhgeschäft Groner Straße 52. 1935 musste er sein Geschäft
aufgeben; sein Bruder **Max** besaß im Papendiek 3 eine Buch- und
Papierhandlung, auch sein Geschäft wurde 1938 arisiert.

Ihnen und ihren Familien wurde 1935 die deutsche Staatsbürgerschaft
entzogen.

1942 wurden **Paul und Rosa Silbergleit** über das Sammellager
Hannover-Ahlem nach Warschau deportiert und dann in Treblinka
ermordet. Seinen Bruder **Max** (*1878) und dessen Ehefrau **Lea**
(*1883), die Schwester seiner Frau, traf das gleiche Schicksal.

[PAUL SILBERGLEIT * 27.4.1881]

[ROSA SILBERGLEIT * 23.4.1886]

[MAX SILBERGLEIT *21.8.1878]

[LEA SILBERGLEIT *22.3.1883]

Ihr Sohn Eric/Erich Silbergleit, geb. 24.12.1914, konnte 1938 in die
USA auswandern.

Gerda Silbergleit heiratet 1933 **Mundek Bürgenthal** in Lubochna in
der Tschechoslowakei; am 11. Mai 1934 wurde ihr Sohn **Thomas**
geboren. Thomas Buegenthal veröffentlichte im Jahre 2007 seine

Autobiografie „Ein Glückskind“; in diesem Buch wird Gerda Silbergleits Schicksal ausführlich geschildert.

Ihr Mann wurde in Warschau ermordet, sie und ihr Sohn Thomas überlebten. Sie kehrten 1945 nach Göttingen zurück. Gerda Silbergleit heiratet 1946 Dr. Leon Ritter, der bald darauf starb, dann heiratete sie Jakob Rosenholz, mit dem sie nach Italien auswanderte.

Thomas ging in die USA, studierte Jura und wurde ein weltweit angesehener Jurist auf dem Gebiet der Menschenrechte.

Nach ihm wurde 2007 das Göttinger Stadthaus, die Stadtbibliothek, benannt.

Sie und ihr Sohn wohnten Wagnerstraße 6, in einem Haus, das der Juwelier Schügl im Zuge der Arisierung von dem Prof. Victor Goldschmidt, der als Jude Deutschland verlassen musste, „erworben“ hatte.

G82; Spanier; Adele; 915

Spanier; Adele 1874; 27.01. 1885; 4; 1890; 2;

Vater: Fabrikant; weiteres unbekannt.

G83; Stehberg; Gertrud; 2291

Stehberg; Gertrud 1895; 15.02.; 1907; 5; 1912; I;

Vater: Leopold Stehberg, Kaufmann, aus Adelebsen.

G84; Stein; Paula; 1719

Stein; Paula 1887; 18.08. 1899; 7; 1900; VII;

Vater Viehhändler aus Reichensachsen; weiteres unbekannt.

G85; Stern; Thea; 2396

Stern; Thea 1902; 19.11. 1909; 10; 1917; IV;

Thea Falk, geb. Stern, zog 1923 nach Eldagsen.

Vater: Gustav Stern, Kaufmann(1871-†1939)

Er betrieb eine Schuhwarenhandlung Weenderstr. 36.

Mutter: Mathilde Stern, geb. Schloß, sie zog 1940 nach

Hannover; weiteres ist unbekannt.

G86; Waller; Licy; 2855;

Waller; Licy 1903; 27.01. 1915; V; 1920; I;
Licy Waller wanderte 1932 nach England aus.
Vater: Moritz Waller (†1930), Lehrer in Moringen
Mutter: ERNA WALLER (*24.8.1882) kehrte als Witwe 1930 in
ihre Geburtsstadt Göttingen zurück.
Sie nahm sich am 14.06.1939 das Leben.

G87; Weil; Margarete; 2612

Weil; Margarete 1905; 03.07. 1912; X; 1914; IX;
Vater: Leopold Weil, Kaufmann (*1869.
Mutter: Caroline Weil, geb. Rothschild,(*1884), Lotzestr. 20a
Margarete Weil emigrierte 1937, ihre Eltern 1941 in die USA.

G88; Weinstein; Ilse; 2719

Weinstein; Ilse 1907; 04.01. 1913; X; 1914; IX;
Vater: Julius Weinstein, Kaufmann
Angerstr.12; weiteres unbekannt.

G89; Wertheim; Hertha; 3253

Wertheim; Hertha,1911; 03.12.; 1918; X; 1931; **AP !**
Vater: Adolf Wertheim (*16.12.1874
Mutter: Hedwig Wertheim , geb.Leffmann (*10.07.1890
Adolf Wertheim betrieb in der Goetheallee 13 eine
Webwaren-Großhandlung.
Hertha Wertheim war Kontoristin.
Am 12. Mai 1939 emigriert Adolf Wertheim mit seiner Frau und
Tochter Herta nach Australien.(F36)

G90; Wolf; Ruth; 4637

Wolf Ruth 1914; 05.05.; 1930; Oll rg; 1933; **AP**
Ruth konnte 1939 nach England flüchten.
Vater: OTTO WOLF * 15.11.1881, war Kaufmann
Mutter: MARTHA WOLF * 12.6.1887,geb.Jakobson
Sie wurden beide 1942 im Warschauer Ghetto ermordet.

G 91 Hanni Hahn 4785

Hanni Hahn wurde am 29. März 1922 als Tochter des Großkaufmannes Max Raphael Hahn und seiner Ehefrau Gertrud , geb. Lasch, in Göttingen geboren.

Vater: Max Raphael Hahn, (*22.04.1880 in Göttingen.

Er gehörte von 1921 bis 1940 zum Vorstand der Synagogengemeinde .Im Dezember 1941 wurde er von Hamburg aus nach Riga verschleppt, wo er im Frühjahr 1942 ermordet wurde.

Er führte zusammen mit seinem Bruder Nathan Hahn ein größeres Geschäftsunternehmen, zu dem u.a. die Fell- und Darmgroßhandlung Raphael Hahn und die Gallus Schuhfabrik gehörten.

Mutter: Gertrud Hahn, geb. Lasch, (*14.07.1893) war Leiterin des Schwesternbundes der Moritz-Lazarus-Loge in Göttingen.

In der Pogromnacht 1938 wurden sie verhaftet, ihre Firma wurde „arisiert“.

Hanni Hahn besuchte das Lyzeum von 1932 (VI9 bis 1938 (OIIb).

Mit ihren Klassenkameradinnen **Ilse Stern** (4932)(s. A 20)

Ruth Löwenberg (4802)(s. G 92)) und

Edith Neuhaus (4810) (s. A 21) wurde ihr Ostern 1938 der Besuch der Oberschule für Mädchen verboten.(s. K 1933)

Hanni Hahn gelang es noch 1938 mit ihrem Bruder Rudolf nach England auszureisen; dort starb sie 1985. Sie betrat nie wider deutschen Boden.

1940 zogen ihre Eltern nach Hamburg und bemühten sich um ein USA-Visum; sie erhielten es aber nicht mehr rechtzeitig.

Am 4. Dezember 1941 wurden sie dann nach Riga verschleppt und im Frühjahr 1942 von Sondereinheiten der SS ermordet

G 92 Ruth Löwenberg (4802)

Ruth Löwenberg wurde am 7. Februar 1922 als Tochter des Kaufmannes Max Löwenberg (*1881) und seiner Ehefrau Rosa, geb. Blumenthal (*1884) in Göttingen geboren.

Sie wohnten Geismar-Landstraße 16.

Ruth Löwenberg besuchte das Lyzeum von 1932 (VI) bis 1938 (OIIb).

Mit ihren Klassenkameradinnen **Ilse Stern** (4932)(s. A 20),

Edith Neuhaus (4810) (s. A 21) und

Hanni Hahn (4785)(s.G91) wurde ihr Ostern 1938 der Besuch der Oberschule für Mädchen verboten. (s. K 1933)

Ihr Vater betrieb ein Manufakturen Versandgeschäft. In der Pogromnacht 1938 wurde ihre Wohnung verwüstet, das Geschäft wurde „arisiert“. Ruth wurde von ihren Eltern zu einem Onkel, der Zahnarzt war, in eine Stadt im Ruhrgebiet geschickt. Dort erlebte sie die Pogromnacht am 9. November 1938. Wohnung und Praxis des Onkels wurden demoliert, Onkel und Tante wurden von SS-Leuten misshandelt- Ruth konnte sich verstecken.

Danach lebte sie bei Bekannten in Berlin.

Ihre Eltern hatten schon 1936 den Antrag für ein Visum in die USA gestellt, aber die Einwanderungsquote für Deutsche – und das waren sie ja immer noch ! –war so gering, dass sie die schon gebuchte Schiffspassage in Italien nicht wahrnehmen konnten.

Eine allerletzte Möglichkeit bot sich dann 1940: Sie konnten mit Ruth über die UDSSR in die USA ausreisen und damit ihr Leben retten.

Ruths **Bruder Herbert** war schon seit 1936 in den USA.

Ruth heiratete 1946 einen ehemaligen Frankfurter namens **Heymann**; er nahm an der Invasion 1944 in der Normandie teil und war nach dem Kriege noch zwei Jahre als Besatzungsoffizier in Hanau.

Ruth erhielt 1000 \$ Entschädigung für die nicht beendete Schulbildung in Deutschland.

G93 Irene Dannenberg 4156

Dannenberg; Irma/Irene 1915; 05.08.; 1926; VI; 1935; AP !

Vater: Alfred Dannenberg (*05.08.1886- †1964))

Mutter: Karoline Dannenberg, geb. Arensberg (1890-1969)

Wohnung: Dransfeld, Handel mit Jutesäcken, Bindemitteln und Därmen.

Die Familie flüchtete 1939 nach England.

Ihre Schwester Hildegard, geb. 18.06.1919, lebte schon dort als Hilde Rosenfelder.

Irene reiste weiter nach Florida, dort später heiratete sie Ludolf Katz, den Bruder von **Rosa Katz (708)** (s.F142).

G94 Bernhardine Katzenstein 3315

Bernhardine Katzenstein, geb. 24.11.1906 in Rotenburg, besuchte das Städtische Lyzeum (**3315**) von 1919 (V) bis 1922 (V). Sie absolvierte in Göttingen eine kaufmännische Lehre.

Vater: Adolf Katzenstein (*1874), Kaufmann

Mutter: Ida Katzenstein, geb. Stehberg (†1935)

Adolf Katzenstein und seine Tochter Bernhardine emigrierten 1939 in die Niederlande. Dort heiratete sie den Bruder von Dina Polaks (3193) (s.A15) **Fritz Polak** (* 24.08.1904), dieser besuchte das Staatliche Gymnasium in Göttingen (heute MPG). Nach der Reifeprüfung, 1923, studierte er Jura und promovierte 1927. Er war Referendar in Celle und Berlin. 1933 emigrierte er in die Niederlande. Fritz Polak wurde während des 2. Weltkrieges aus Amsterdam in das Vernichtungslager Auschwitz deportiert: [**FRITZ POLAK *24.08.1904**].

Berhardine und ihr Vater sind verschollen.

Bernhardines Bruder **Manfred Katzenstein**, geb. 15.03.1910, konnte seinen Plan, nach Chile auszuwandern, nicht mehr realisieren. Auch er wurde in Auschwitz ermordet. [**MANFRED KATZENSTEIN *15.03.1910**].

G95 Gertrud Blum 3097

Gertrud Blum (3097) besuchte das Städtische Lyzeum von 1917 (VIII) bis 1924 (III).

Vater: Nathan Blum (1873-†**1929**)

Mutter: Esther Blum, geb. Faibuschewitz (*1870)

Nathan Blum war Besitzer des Kaufhauses **Nathan Blum, Groner Straße 48**.

ESTHER BLUM (*14.1.1870) zog 1937 mit ihrer Tochter **Gertrud** nach Frankfurt. Von dort wurden sie nach Theresienstadt deportiert und dort 1942 ermordet.

Über ihr weiteres Schicksal ist nichts bekannt.

Ihr Bruder Siegfried Blum war der Ehemann von Lieselotte Hammerschlag (s. A13).